

Halbjahresbericht 2020

Gemäß dem auf www.oekostrom.at veröffentlichten Finanzkalender präsentieren wir regelmäßig aktuelle Berichte, um unsere Aktionärinnen und Aktionäre bestmöglich über den Geschäftsverlauf zu informieren.

1. Entwicklung der oekostrom AG-Gruppe im 1. Halbjahr 2020

Das erste Halbjahr stand ganz im Zeichen der Covid 19-Pandemie, die wesentliche Veränderungen für die oekostrom AG brachte. Aufgrund des hohen Digitalisierungsgrades waren wir in der Lage alle Kernprozesse wie Kundenservice, Abrechnung oder Wartung ohne Unterbrechung und wesentliche Störungen weiterzuführen. Insgesamt haben wir die gute Unternehmensentwicklung der vergangenen Jahre trotz der geänderten Umstände fortgesetzt.

Insbesondere ist zu berichten:

- Im **Vertrieb** liegen wir bei der Entwicklung der Kund*innenbasis zum Halbjahr 2020 mit rund 76.000 über dem strategischen Zielwert von 75.000 Kund*innenzählpunkten (Strom und Wärme) per Ende 2020. Der Anteil jener Kund*innenzählpunkte, die wir mit einem unserer zukunftsfähigen Wärmeprodukte aus der Palette „gas future“ beliefern, ist auf 3.300 angestiegen.
- Der **Handel** trägt mit seinen Geschäftsfeldern Direktvermarktung, Portfoliomanagement sowie Betreuung und Belieferung seiner Handelspartner*innen zur Stabilisierung der Ergebnissituation in der Gruppe bei.
- In der Sparte **Produktion** liefen die oekostrom AG-Kraftwerke im ersten Halbjahr leicht unter Plan, die Erzeugung lag etwa 5 % unter den langjährigen Normwerten. Dennoch konnte in der Sparte wieder ein starker Ergebnisbeitrag erzielt werden. Zudem wird mit Hochdruck an neuen Projektentwicklungen im Burgenland und in Niederösterreich sowie an der Durchführung des Änderungsverfahrens bzw. der Finanzierung des Projektes Parndorf Repowering mit sieben Anlagen des Typs Vestas V126 bzw. V136 gearbeitet, die Mitte 2022 errichtet werden sollen.

Das Gruppenergebnis (nach Fremdanteilen) für das erste Halbjahr liegt daher mit TEUR 884 (VJ: TEUR 1.036) auf dem Niveau der Vorjahre. Aufgrund eines starken Jahres in allen Unternehmensbereichen streben wir weiterhin ein Jahresergebnis nach Fremdanteilen auf dem Niveau der vergangenen Jahre an.

2. Spartenbericht Vertrieb

Die Kunden*innenbasis liegt im 1. Halbjahr mit rund 76.000 Kund*innenzählpunkten weiterhin über dem strategischen Ziel von 75.000 Kund*innenzählpunkten per Ende 2020. Rund 3.300 Kund*innen haben sich bis dato für ein zukunftsfähiges Wärmeprodukt mit erneuerbarem Gas (Biomethan) entschieden. Der Anteil des Biogases an der gesamten Verkaufsmenge beträgt gegenwärtig rund 10 %.

oekostrom AG erhält Auszeichnung als verantwortungsvollster Stromanbieter

Beim aktuellen market MARKTTEST Stromanbieter 2020 erzielte die oekostrom AG die beste Bewertung als verantwortungsvolle Marke in Österreich und erhält daher den „market Quality Award – Verantwortungsvolle Marke 2020“. Darüber hinaus ist erfreulich, dass wir neben der errungenen Auszeichnung in der Kategorie Corporate Social Responsibility, auch bei der Nutzungsbereitschaft den ersten Platz erzielen konnten.

oekostrom AG erreicht Topplatzierungen

Die konsequenten Optimierungen in den Bereichen Tarifpolitik /-vielfalt, Servicequalität und Internetauftritt brachten der oekostrom AG den 5. Platz national (von 55 Stromanbietern) als beste Stromanbieterin im ÖGVS-Branchenmonitor und den 1. Platz in der Kategorie „Internetauftritt“ ein.

3. Spartenbericht Handel

Im Jahresverlauf liegen alle Geschäftsbereiche des Handels im Rahmen der Erwartungen. Die Geschäftsentwicklung im Großhandelsgeschäft verläuft weiterhin stabil. In der Direktvermarktung zeigen die Maßnahmen zur Risikominimierung in Verbindung mit einer selektiven Marktbearbeitung positive Wirkung. Und „last but not least“ trägt auch die permanente Optimierung der Portfoliobewirtschaftung zur guten Gesamtentwicklung der Sparte bei.

4. Spartenbericht Produktion

In der Sparte Produktion haben lag die Erzeugung im ersten Halbjahr 2020 leicht unter dem langjährigen Mittel. Insgesamt war diese Zeit von schwachen Windverhältnissen geprägt, nur der Februar hat das Halbjahr mit einer stark überdurchschnittlichen Produktion „gerettet“. Auch die kaufmännische und technische Betriebsführung der Kraftwerke lief weitgehend plangemäß, sodass wir kostenschonend arbeiten konnten.

Bestehende Kraftwerksprojekte

Die Stromerzeugung der oekostrom AG-Kraftwerke verlief weitgehend störungsfrei. Im Einzelnen ist zum Betrieb im ersten Halbjahr 2019 zu berichten:

- Die Kraftwerke konnten trotz des Covid 19-bedingten Lockdowns weiterhin planmäßig gewartet werden. Es kam zu keinen Verzögerungen bei Reparaturen.
- Die technische Verfügbarkeit der oekostrom AG-Kraftwerke war plangemäß hoch, lediglich bei den Windparks Parndorf 1 und Parndorf 2, die bald einem Repowering unterzogen werden, kommt es nun altersbedingt häufiger zu wartungsbedingten Stillständen. Auch die Kontrahierung von Wartungsfirmen für diese Anlagen, die mittlerweile fast 20 Jahre alt sind, gestaltet sich zunehmend schwieriger. Erfreulicherweise mussten jedoch im laufenden Geschäftsjahr noch keine Getriebewechsel durchgeführt werden.
- Besonders erfolgreich liefen unsere tschechischen Projekte Oldrisov (Vestas V-90) und Protivanov (Senvion MD77), die in Summe fast 25 % über Plan produzierten.

Neue Kraftwerksprojekte

- **Projektentwicklung Österreich**
Im ersten Halbjahr haben wir sehr aktiv an der Entwicklung neuer Windkraftprojekte gearbeitet. Im nördlichen Burgenland wurden die notwendigen Flächen für ein Gemeinschaftsprojekt mit bis zu vier modernen Windkraftanlagen gesichert. Hier starten wir im Laufe des zweiten Halbjahres 2020 mit der Erstellung der Gutachten für das Genehmigungsverfahren. In Niederösterreich haben wir die Projektentwicklung für das Repowering unserer bestehenden Anlage in Japons gestartet. Zudem sind Flächensicherungen an attraktiven Standorten erfolgt.
- **Parndorf Repowering**
Für das bereits genehmigte große Repowering-Projekt auf der Parndorfer Platte mit insgesamt sieben neuen Windkraftanlagen (Vestas V126 / V136) und einem Investitionsvolumen von rund EUR 40 Mio. haben wir Ende 2019 die Tarifgenehmigung erhalten. Im ersten Halbjahr 2020 konnten wir mit der Durchführung des UVP-Änderungsverfahrens im Zusammenhang mit einer Optimierung der Anlagenhöhen sowie mit den Verhandlungen für die Anlagen- und Finanzierungsverträge beginnen. Das Projekt ist aufgrund seiner Größe für das Unternehmen in der mittel- bis langfristigen Betrachtung von entscheidender Bedeutung.

5. Ergebnisrechnung zum 30. Juni 2020

oekostrom AG-Gruppe

In der oekostrom AG-Gruppe wurde im ersten Halbjahr 2020 ein Ergebnis ohne Fremdanteile in Höhe von TEUR 884 (1. HJ 2019: TEUR 1.036, 1. HJ 2018: TEUR 349) erwirtschaftet. Damit liegt das Halbjahresergebnis leicht unter dem Vorjahr. Dies hängt vorwiegend mit dem insgesamt niedrigeren Windertrag zusammen.

oekostrom AG-Gruppe (in TEUR) (*)	IST 2020 Jan-Juni	IST 2019 Jan-Juni	IST 2018 Jan-Juni
Umsatz (**)	23.805	23.608	15.004
- Materialaufwand	-17.720	-17.244	-10.138
- Personalaufwand	-1.478	-1.437	-1.271
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.001	-1.954	-1.654
EBITDA	2.606	2.973	1.941
- Abschreibungen	1.388	-1.335	-1.224
EBIT	1.218	1.638	717
Finanzergebnis	-256	-329	-302
Ergebnis vor Steuern	962	1.309	415
Steuern	-118	-74	-38
Ergebnis (Q1-Q2) inkl. Fremdanteile (***) ohne At Equity-Anteil	844	1.235	377
Ergebnis (Q1-Q2) ohne Fremdanteile mit At Equity-Anteil	884	1.036	349

*) Die Gruppenübersicht stellt eine Ertrags- und Aufwandskonsolidierung aller oekostrom AG-Gesellschaften dar.

**) Im Umsatz 2019 waren Einmaleffekte enthalten, die allerdings keine Auswirkung auf den Deckungsbeitrag 1, das EBITDA und das Jahresergebnis hatten.

**) Das Gruppen-Ergebnis vor Steuern enthält Fremdanteile, da die vollkonsolidierten Projekte Parndorf 1 zu 35 %, Parndorf 2 zu 49 %, Parndorf Repowering zu 27,725 % und Protivanov zu 25 % im Fremdbesitz stehen.

6. Aktienentwicklung

Die starke Entwicklung des Unternehmens spiegelt sich auch im Aktienpreis wider. In den ersten beiden Quartalen 2020 betrug der Durchschnittspreis EUR 18,71 je Aktie (1. HJ 2019: EUR 12,90, 1. HJ 2018: EUR 10,74). Bei den Werten handelt es sich um die Preise nach Berücksichtigung des Aktiensplits 1:10, der in der Hauptversammlung des Jahres 2019 beschlossen wurde. Das Handelsvolumen im ersten Halbjahr 2020 liegt mit 286.778 Aktien über dem Niveau des Vorjahres.

7. Engagement

Wir konnten im ersten Halbjahr 2020 gemeinsam mit unserer Social Media-Agentur und unseren Autor*innen unseren Auftritt in den sozialen Medien weiter professionalisieren und die Themen für die einzelnen Zielgruppen nochmals schärfen. Mehr zu Lösungen zur Bewältigung der Klimakrise und einem nachhaltigeren Lebensstil finden Sie auf www.oekostrom.at/blog.

Darüber hinaus haben wir im ersten Halbjahr 2020 vor allem die Initiatoren*innen des Klimavolksbegehrens unterstützt und waren gemeinsam mit Vertretern von ÖBB, Billa und VBV an einer Initiative der Wirtschaft zur Unterstützung des Klimavolksbegehrens beteiligt.

Zudem trat die oekostrom AG weiterhin für die Einführung einer verpflichtenden Gas-Kennzeichnung und eines Umweltzeichens für Gas ein. Mittlerweile orte wir nicht nur von Seiten des Energieregulators E-Control Bewegung in Richtung einer verpflichtenden Kennzeichnung aller in Österreich angebotenen Wärmeprodukte und damit der Ausweisung der Umweltauswirkungen, sondern auch von Seiten der Wärmeversorgungsunternehmen.

8. Folgen der Covid 19-Pandemie

Dank der guten Entwicklung der Vorjahre sind wir mit der notwendigen Resilienz in das Jahr 2020 gegangen, das wesentlich von der Covid 19-Pandemie geprägt war. In der Sparte Vertrieb wurden in allen Bereichen Sofortmaßnahmen getroffen, um den geänderten Rahmenbedingungen – insbesondere dem erhöhten Zahlungsausfallrisiko der Kund*innen – zu begegnen. Im Handel kam es aufgrund der in dieser Form nicht zu erwartenden signifikant sinkenden Beschaffungspreise zu Beginn des Lockdowns zu einem deutlich erhöhten Besicherungsbedarf bei den bereits beschafften Strommengen. Diesem Ereignis konnten wir durch Erhöhung der Sicherheiten und liquiditätssichernde Maßnahmen wirkungsvoll begegnen. In der Sparte Produktion wurde die Betriebsführung der Kraftwerke in der Phase des Lockdowns ohne wesentliche Einschränkungen fortgeführt. Es kam zu keiner Unterbrechung der Lieferketten und damit auch zu keinen Verzögerungen bei der Umsetzung von Reparaturen.

9. Ausblick

In den Sparten Vertrieb und Handel streben wir im zweiten Halbjahr die Fortsetzung der positiven Geschäfts- und Ergebnisentwicklung an. Darüber hinaus werden wir in Zukunft vermehrt den Fokus auf die Vermarktung von Photovoltaik richten. In diesem Zusammenhang arbeiten wir gegenwärtig an neuen gesamtheitlichen Vertriebskonzepten, die unseren Kund*innen gleichermaßen attraktive Beteiligungsmöglichkeiten wie auch den Bezug von sauberer Energie aus diesen Anlagen bieten werden.

oekostrom AG

Im Handel soll die Zusammenarbeit mit Handelspartner*innen und Kraftwerksbetreiber*innen in den kommenden Jahren weiter gestärkt werden.

In der Sparte Produktion stehen die Umsetzung des Änderungsverfahrens und die Verhandlung des Projektes Parndorf Repowering im Mittelpunkt der Aktivitäten. Zudem ist eine Fortsetzung der Projektentwicklungsaktivitäten in Österreich geplant, dabei werden wir nun auch die Entwicklung neuer Photovoltaikprojekte stärker forcieren.

Auch wenn aufgrund der Covid 19-Pandemie weiterhin Unsicherheiten bestehen, rechnen wir weiterhin mit einer positiven Unternehmensentwicklung. Wir gehen davon aus, dass wir im Gesamtjahr 2020 wieder ein gutes Jahresergebnis – auf dem Niveau des Vorjahres – erzielen können.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

René Huber, MBA

Mag. Lukas Stühlinger

Vorstand oekostrom AG